

Pfarrbrief

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**



30. Juli – 2. Oktober 2016



Foto: pixabay

***Regenbogen -
leuchtend in vielen Farben,
verkündet das Ende des Regens,
kommende Sonne.***

***Der Bogen am Himmel,
Zeichen des Friedens, der Versöhnung,
des Bundes Gottes mit den Menschen:
„Meinen Bund setze ich in die Wolken.
Er soll ein Bundeszeichen sein
zwischen mir und der Erde.“ (Gen. 9,13)***

„Liturgischer Kalender 2016“ im Kühnen-Verlag

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei	Seiten	3 - 18
Neues aus dem Patoralen Raum	Seiten	19 - 22
Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	24 - 29
Kontaktdaten	Seite	31

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarrbriefservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt:

Christel Empen
Irmgard Hofmann
Giovanni Lana
Janine Trowski
Matthias Warkotsch



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-mail an: redaktion@st-benedikt.net

Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. September 2016**

(Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben.)

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der Kirchengemeinde vorbei: www.st-benedikt.net

**Liebchen & Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg

Tel. 04153-2149

Vom Sommer, barmherzigen Gott Jona und „Warum immer ich?“



Liebe Gemeindemitglieder,
in dieser Ausgabe darf ich Ihnen einige Worte mit in den Sommer geben, was ich auch gern tue.

In den Gemeinden ist es zur Zeit ruhiger, die Kinder haben Ferien, die Eltern hoffentlich auch Urlaub. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Zeit finden für Dinge die sie sonst vielleicht nicht tun können, weil der Alltag es nicht zulässt. In der Zeitung

„Anzeiger für die Seelsorge“ las ich einen Beitrag über: Sommerzeit - spirituelle Zeit? In diesem Artikel wird behauptet, dass zu den traditionell geprägten Zeiten Advent

und Fastenzeit eine dritte dazu kommt: die Urlaubszeit. Auch sie ist zu einer besonders gestalteten Zeit geworden, von der man das Jahr über zehren will. Die Weihnachtszeit wird mit der Urlaubszeit verglichen. Sie sind verdichtete Zeiten mit symbolischer Bedeutung. Sowohl die Weihnachtszeit und die Sommerzeit sind Zeiten der Familie. Mitten im Sommer und mitten im Winter nehmen wir uns Zeit für den engsten Personenkreis, sowie für die eigene Person, um zu unterbrechen, aufzutanken und all das zu finden, woran ich den Rest des Jahres zehren kann.

So können Sie auf Ihre Zeit schauen, ob das für Sie zutrifft. Dann kann ich Ihnen schon einmal „frohe Sommer anstatt frohe Weihnachten“ wünschen. Aber für mich hinkt der Vergleich.

Bis Weihnachten müssen noch einige Vorworte geschrieben werden und jede Zeit, jeder Tag ist besonders geprägt.

Vom 15.08. - 24.08. fahren wir mit 44 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus St. Benedikt auf die Kinderfreizeit nach Ahlbeck auf Usedom. In diesem Jahr sind wirklich aus allen Kirchorten Kinder vertreten. Darüber freue ich mich sehr.

10 Tage sind wir zusammen und haben Zeit, Urlaub zu machen. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, wir viel Baden gehen können, schlendern, bummeln, spielen am Strand, im Wald sind, schön Eis essen, einfach in der Sonne liegen und abends schön lange aufbleiben.....

Während dieser Tage begleitet uns Jona, ein Prophet aus dem Alten Testament. Ein ganz kurzes Buch in unserer Bibel. Es geht gar nicht so sehr darum wie das wohl gewesen ist mit Jona im Bauch des Fisches, sondern es geht uns um den Ruf Gottes und um die Reaktion unseres Helden.

„Trotzen und motzen mit Jona!!! Warum immer ich? Hört sich für mich nicht sehr sommerlich an und ich hoffe ehrlich, dass wir in den 10 Tagen ganz wenig trotzen und motzende Kinder und Jugendliche mithaben, das hört sich eher nach Alltag an...

Trotzdem nehmen wir den Jona mit nach Ahlbeck und versuchen ein Stück, die Biblische Geschichte mit unserem Leben zu verbinden, wo es doch so viel Gemotze gibt!!

Warum immer ich? Den Satz kennen Kinder, Erwachsene, alle Altersgruppen in der Gesellschaft in der Kirche in Gruppen und Kreisen.

Alles bleibt an mir hängen, keiner macht mehr was, was soll ich denn noch alles tun... Vielleicht oder hoffentlich können wir uns davon im Sommer erholen!

Gott will Dich und obwohl der Jona sauer über Gott ist, dass er die Stadt Ninive nicht untergehen lässt und das Ende im Buch nicht gesagt wird, was aus Jona wird, zeigt sich Gott als Barmherziger. Gott sei Dank - Gott ist barmherzig - da schließt sich der Kreis zum Jahr der Barmherzigkeit - selbst in den Ferien. So können wir mit Kindern und Jugendlichen ein Stück in das Jahr der Barmherzigkeit eintauchen. Mal sehen wie das klappt. Ich wünsche Ihnen einen wirklich schönen August und September und vielleicht haben sie mal Lust das Buch Jona zu lesen.

Warum immer ich?

Ich hoffe den Satz hören wir auf Usedom nicht ständig, wenn es ums Abwaschen geht. Ihr Gebet um eine gute Zeit ist für uns sehr wichtig, Dankeschön!

Ihre Simone Plengemeyer

Liebevolle Tagespflege in familiärer Atmosphäre in Geesthacht

Die Johanniter-Tagespflege für Senioren in Geesthacht bietet jedem Menschen die Möglichkeit, in seinem bekannten Umfeld wohnen zu bleiben.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Öffnungszeiten Mo-Fr, 8:00-16:00 Uhr
- Hol- und Bringdienst
- Drei seniorenrechtliche Mahlzeiten
- Einzel- und Gruppenbetreuung durch kompetente Mitarbeiter/innen
- Familiäre Atmosphäre (zwölf Plätze)
- Barrierefreie Räumlichkeiten

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Tagespflege Geesthacht
Buntenskamp 16, 21502 Geesthacht
Tel. 04152 1594594
E-Mail: alexandra.banach@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Männerrunde St. Michael inmitten des Abwassers

Schon der Besuch der Müllverbrennungsanlage Stellingen im vergangenen Jahr machte Teilnehmern der Männerrunde deutlich, welcher wertvollen Stoffe wir uns tagtäglich mit der Müllabfuhr entledigen. Diese Erfahrung setzte sich fort während einer Führung unserer Gruppe durch das Hamburger Großklärwerk Köhlbrandhöft am 26. Mai. Nach der Benutzung der häuslichen Entsorgungseinrichtungen durch 2,3 Millionen Menschen beginnt erst die Arbeit der Stadtentwässerung. Durch 5.700 km Kanalisationsrohre, das ist fast die Entfernung von Hamburg nach New York, fließen der Anlage täglich durchschnittlich 350.000 m³ Abwasser zu, was etwa dem Inhalt der Binnenalster entspricht. Davon konnten wir uns beim Werksrundgang über das mehrere Hektar große Gelände überzeugen. Lädt schon die idyllisch gelegene Binnenalster nun nicht gerade zum Bade ein, so gilt das erst recht für die zahlreichen Freiluft-Becken des Werks. Insbesondere in der Rechenstation, die dem Abwasser rund um die Uhr mechanisch grobe Feststoffe entfernt, bewiesen die Besucher, die außer dem Sicherheitshelm leider keine Gasmasken mitführten, wieder einmal ihre Standfestigkeit. Die allgemein verbreitete Furcht vor Bakterien schlug fast um in Begeisterung für diese Mikroorganismen, nachdem wir sahen, wie wirkungsvoll durch deren Einsatz zuletzt in den riesigen Faultürmen schließlich eine Wassergüte entsteht, die von auch kritischen Chemikalien befreit in die Elbe entlassen wird. Die abgefangenen und gereinigten Sande finden im Tiefbau Verwendung. Das aus der Klärschlammverbrennung gewonnene Methangas dient der Stromversorgung des Werks; Restmengen gehen in das Hamburger Ferngasnetz. Beim Mittagessen in der Werkskantine reichte der Blick auf das Altonaer Elbufer, reizvoll ergänzt durch die den Köhlbrand passierenden Seeschiffe. Mit der Fähre ging es wieder heimwärts zu den St.-Pauli-Landungsbrücken. Hamburg ist eben eine Stadt, die mit viel Wasser zu tun hat, was doch eigentlich segensreich ist.

Hans-Werner Schicke

Auf dem Fot zu sehen: die „faulen Eier“



Foto: Hamburg-Wasser

Messdienerwallfahrt nach Paderborn



Ich glaube an dich! / 3. Nordwestdeutsche Messdienerwallfahrt

Unter dem Motto „Ich glaub an dich!“ kamen am 18. Juni ca. 8.000 Messdiener aus acht Bistümern (Aachen, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Münster, Osnabrück und Paderborn) nach Paderborn.

Die Messdiener-Wallfahrt hatte drei Teile: Die Messdienerinnen und Messdiener pilgerten (1) aus sieben verschiedenen Orten nach Paderborn. Nach Begrüßung, Gebet und Mittagessen fand das Begegnungsprogramm (2) in der Paderborner Innenstadt statt. Durchnässt kamen wir dort an. Um 16.30 Uhr, pünktlich zur Eucharistiefeier (3), dem Höhepunkt der Wallfahrt, schien wieder die Sonne. Gemeinsam mit dem Erzbischof Hans-Josef Becker und den Bischöfen aus anderen Bistümern feierten wir die Heilige Messe. In seiner Predigt dankte Erzbischof Becker den Messdienern für ihren wichtigen Dienst in den Kirchengemeinden. Aus Respekt uns Messdienern gegenüber, legte er sogar seine Mitra ab. „Als Ministranten seid ihr Diener der Freude, helft ihr anderen Menschen zum und beim Glauben.“ Der Wallfahrtstag endete um 18.30 Uhr. Die einzelnen Bistümer traten nun die Rückreise an.

Auch die Ministrantinnen und Ministranten aus unserem zukünftigen Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald waren dabei. Wir machten uns schon am Freitag gemeinsam mit über 300 weiteren Minis aus unserem Erzbistum auf den Weg nach Hardehausen, wo wir in einem ehemaligen Kloster zwei Nächte verbrachten. Am Samstag pilgerten wir gemeinsam mit den Ministranten des Bistums Hildesheim nach Paderborn. Auch unser Erzbischof Dr. Stefan Heße begleitete unsere Messdiener (zu Fuß!). Am Sonntag kamen wir wieder erschöpft und glücklich zu Hause an. Während der Ministranten-Wallfahrt lernten wir uns kennen und erlebten Gemeinschaft beim Beten und beim Spaß.



Fotos: Matthias Scharf

Michelle Pagel und Szymon Nowaczyk

„Familienwochenende Dreilützow - wir machen uns zum Leuchtturm auf“



Unter diesem Motto hatten sich 12 Familien unseres Pastoralen Raumes im Schloss Dreilützow eingefunden, um ein Gemeinschaftswochenende miteinander zu gestalten. Aus der Pfarrei St. Benedikt nahmen auch drei Familien teil (1x St. Konrad und 2x St. Michael).

38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen 6 Wochen und 61 Jahren spürten gemeinsam der Frage nach, wer oder was uns Orientierung gibt und was Christus meint, wenn er sich selbst und auch uns „das Licht der Welt“ nennt.

Unter Anleitung von Diakon Stefan Mannheimer und unserer Gemeindereferentin Simone Plengemeyer suchten wir gemeinsam nach Beispielen, Licht für die Welt und füreinander zu sein. Dies erfolgte in Gesprächsrunden, Spielszenen und Bildbetrachtungen, biblischer Arbeit, Spiel und Gesang. In gemeinsamer Arbeit entstand ebenso ein über zwei Meter hoher Leuchtturm, der während der Tage sein blinkendes Licht in die Runde verteilte.

Der selbst gebastelte Leuchtturm > 2,30 m - Foto Dirk Parchmann

Als nach dem Sturm die dunklen Unwetterwolken über Dreilützow fortgezogen waren, rüstete sich die Gruppe mit Harken und Schubkarren aus, um den „Walddom“ für die am Sonntag stattfindende Dekanatswallfahrt wieder begehbar zu machen. Neben dem Spielabend um die „Leuchte von Dreilützow“ und einem Badeausflug an den nahegelegenen Schaalsee bildete der Wallfahrtsgottesdienst mit unserem Erzbischof einen besonderen Höhepunkt der gemeinsamen Tage.



Gottesdienst am Freitagabend in der nahegelegenen Kapelle - Foto Dirk Parchmann



Am Sonntag der Wallfahrtsgottesdienst mit Erzbischof Dr. Stefan Heße im „Walddom“ - Foto Dirk Parchmann

Erzbischof Stefan die sechswöchige Ronja als jüngste Wallfahrerin persönlich begrüßt hatte, machten wir uns - froh über die schöne gemeinsame Zeit - auf den Heimweg nach Bille-Elbe-Sachsenwald.

Schätzungsweise 800 Katholiken aus Westmecklenburg waren zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis angereist. Nachdem

*Stefan Mannheimer
Dirk Parchmann*

Mit dem Kajak über die Sude!



Im alten Pfarrhaus in Blücher, kamen am Freitag, den 1. Juli 23 Messdiener/innen mit Ihren Gruppenleitern zum gemeinsamen Wochenende aus Büchen, Lauenburg, Geesthacht und Schwarzenbek zusammen. Nachdem die Autofahrt durch viel Landschaft ging, kein MC Donald zu sehen war, ging es ab in das Wochenende mit vielen Spielen, Spaß und körperlicher Anstrengung.

Am Samstag ging es zum Paddeln auf die Sude. Für einige eine sehr wasserreiche Erfahrung. Groß und Klein in einem Kajak. Anfangs mit viel Elan ab in die Boote. Dann wurden die Kräfte weniger, die See rauer und der Ton deutlicher. Boote mussten übersetzt und angebunden werden. Ziel war es mit möglichst wenig Innenwasser vorwärts, die Kilometer zurückzulegen. Da die Sonne nur mäßig schien, waren das die schönsten Momente!! In den Pausen an den Brücken, wo der Bully halten konnte, wurde gewechselt und sich gestärkt. Und dann ging es doch noch mit ein wenig Sonne dem Ziel entgegen und dann war alles schön!! Alle waren erschöpft und freuten sich auf das alte Pfarrhaus. Am Abend dann wieder Sport - aber nicht als aktiver Spieler sondern mit anfeuern, jubeln zittern und Daumen drücken. Gott sei Dank kamen alle wieder mit guter Laune und richtig müde nach Blücher.

Die Heilige Messe wurde in der katholischen Kirche in Boizenburg gefeiert. Dort wurde natürlich beobachtet, wie und was machen hier die Messdiener. Das man auch mit über 60 Jahren noch Messdiener sein kann, ist einigen neu gewesen. Aber wie heißt es: „Einmal Messdiener immer Messdiener!“

Sonntag dann der Kampf Minnis gegen die Messis und die Massage zum Ausklang der anstrengenden Tage! Nach dem Mittag dann ein Verabschieden von Jasper, der beim nächsten Wochenende nicht mehr dabei sein wird. Jasper werden wir sehr vermissen! Wir wünschen Ihm alles Liebe und für sein Studium Gottes Segen. Er wird uns mit seiner ruhigen, kompetenten, verantwortungsvollen und netten Art als Messdienerleiter in Schwarzenbek sehr fehlen. Ich hoffe, dass wir sein Amt weiter geben können!!!!

Danke allen, die sich einbringen uns unterstützen und sich mit uns freuen. Aus jeder Gemeinde waren Messdiener dabei und wenn es nur ein oder zwei waren. Ich hoffe immer wieder, dass es eine starke Gruppe wird vor Ort und auch darüber hinaus.

Ich wünsche allen Minnis und Messis schöne Ferien!!! und hoffe, dass neue Messdiener dazukommen werden und wir nächstes Jahr wieder unterwegs sind!

Simone Plengemeyer



Wasserbild während der Fahrt – Foto: Simone Plengemeyer

Harte Worte!! an den Brücken –
Foto. Simone Plengemeyer



Gruppenbild am Brömsenberg, vor der Abfahrt Foto: Simone Plengemeyer

Wallfahren bedeutet: Glauben in Bewegung bringen

Die Osnabrücker Wallfahrt nach Telgte bleibt ein Dauerläufer: Trotz Ferienzeit in Niedersachsen und Nordrheinwestfalen pilgerten am Samstag, den 9. Juli über 10.000 Gläubige und Eventsucher zum Gnadenbild der Maria in die westfälische Wallfahrtmetropole. So haben auch wir uns wieder mit einer Gruppe aus der Gemeinde St. Barbara auf den Weg gemacht. Seit vielen Jahren sind wir nun als Pilger mit dabei, haben Freundschaften geschlossen und freuen uns immer auf ein Wiedersehen. So sind wir am Freitag bereits in die Nähe von Osnabrück gefahren und haben unser Quartier bezogen. Am Samstag sind wir dann von Glandorf 20 Kilometer bis Telgte mitgelaufen. Sonntag haben wir dann am Morgen den Gottesdienst mitgefeiert, um im Anschluss wieder aus Telgte mit Gebet und Gesang auszuziehen. Nach einer Strecke von acht Kilometern bis Ostbevern haben wir den Zug verlassen, um uns wieder auf den Rückweg nach Geesthacht zu machen. Dabei kann jeder für sich entscheiden, wie viel Wegstecke man gehen möchte. In diesem Jahr stand der Caritas-Verband im Mittelpunkt. Er wurde vor 100 Jahren von dem Priester Lorenz Werthmann gegründet. Das ist an dem diesjährigen Logo zu erkennen.

Foto und Text: Thomas Salvey



Logo: Offizielles Logo der diesjährigen Telgter Wallfahrt.



Sommerfest St. Michael 2016

Der Tag begann bei schönem Wetter mit einem Festgottesdienst in der Gemeinde um 11.00 Uhr, musikalisch begleitet von Chor und Combo. Verabschiedet wurde hierbei der bisherige Leiter der Messdiener, Jasper Ebel. Ihm galt ein langer Applaus.



Jasper Ebel (1 v.r., Bildmitte) wird verabschiedet - Foto: Dirk Parchman

Nach der Messe erwartete Gegrilltes, hausgemachte Salate sowie ein zünftiges Bier vom Fass die Gäste. Selbstgebackene Kuchen und Torten verführten an der Kaffeetafel.



Gemütliches Beisammensein
Foto: Dirk Parchman

Wie in der Vergangenheit bot das Fest eine gelöste und heitere Atmosphäre. Ebenso bestand wieder Gelegenheit zu guten Gesprächen sowie zum Knüpfen neuer oder Vertiefen bestehender Kontakte.

Die Schwarzenbeker Feuerwehr bot allen Mutigen, aus luftiger Höhe von der

Drehleiter aus, einen schönen Rundblick über unsere Stadt und ihre Umgebung.

Die Schwarzenbeker Bogenschützen luden auf ihrem Stand ein, mit einem Pfeil ins Schwarze zu zielen und auch zu treffen.

Dem Ausrichterteam, den vielen fleißigen Helfern/innen und Unterstützer/innen gilt unser Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes 2016.

Dirk Parchmann



Blick auf das Fest an der Kirche
Foto: Dirk Parchman



Ein Blick von der rd. 25 Meter hohen Drehleiter auf unsere Stadt –
Foto: Dirk Parchman

**Grillen nach der Vorabendmesse und Public Viewing
zur Europameisterschaft**

Das gemeinsame Abendessen nach der Vorabendmesse hat inzwischen schon Tradition. Jeder bringt etwas mit und so entsteht eine bunte Tafel der verschiedensten Köstlichkeiten. Bei gutem Essen ist auch Zeit für einen Klönschnack.



Am 2. Juli war es wieder soweit. Anders als sonst wurde diesmal vom OPR zum Grillen eingeladen. Es gab marinierte Schnitzel, Wurst, Backkartoffeln, Sour Cream und Salate. Das gut gezapfte Bier vom Fass und der Heurige durften nicht fehlen. Für jeden war etwas dabei. Nach gutem Essen und dem einen oder anderen Getränk, wurde dann das EM-Spiel Italien gegen Deutschland auf der Großleinwand geschaut. Es war spannend, ging in die Verlängerung und dann in das Elfmeterschießen. Dabei hatte jeder so seine Art, die Anspannung zu kompensieren. Jeder der wollte, konnte eine Spende geben. Der Überschuss geht an Frau Braunnagel und findet Verwendung beim „Kaffee International“.



Fotos: Simone Salvey
Text: Thomas Salvey

Samstag, 20. August - 10 Jahre Wallfahrt nach Büchen

Als vor zehn Jahren die Idee geboren wurde, die Tradition der Wallfahrt wieder aufleben zu lassen, ahnten die Initiatoren nicht, was dadurch in Bewegung gesetzt wurde. Von Jahr zu Jahr wächst die Schar der Pilger, die von nah und fern kommen, um den Weg von Witzeze nach Büchen bei Gebet und Gesang zu gehen.

So lädt die Gemeinde St. Konrad auch in diesem Jahr wieder ein, das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel auf diese besondere Art zu begehen. Abmarsch ist um 16.30 Uhr in Wizeeze an der Schleuse. Der Pilgerweg führt durch die schöne Natur am Elbe-Lübeck-Kanal entlang zur ca. fünf Kilometer entfernten Marienkapelle. Dort findet um 18.00 Uhr das Festhochamt mit Kräuterweihe statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird man beim kalten Büffet und gegrilltem Fleisch den Tag in Gemeinschaft ausklingen lassen.

Zur Logistik: Es besteht die Möglichkeit, sein Auto in Büchen zu parken um mit einem Shuttle nach Witzeze zu fahren.

Taizé in Lauenburg

Zuletzt fand der Taizé-Gottesdienst am 16. Juli in der mit vielen Kerzen erhellten Maria-Magdalenen-Kirche statt. Immer wieder besonders an diesem Gottesdienst sind die charakteristischen Taizé-Gesänge. Sie sind meistens einstrophig und kurz und werden in vielfachen Wiederholungen gesungen wodurch eine meditative Atmosphäre entsteht.



Weitere Termine:

20.08. um 18.00 Uhr in „Alte Raths-Apotheke“, Elbstraße 64 in Lauenburg

17.09. um 18.00 Uhr in St. Konrad in Lauenburg

Frauenfrühstück

Montag, 5. September

9.30 – 12.00 Uhr

Ort: katholisches Gemeindezentrum
St. Barbara

Referent

wird noch bekannt gegeben.

Kosten: 4,50 Euro

Anmeldung bitte bis
Donnerstag, 1. September
im Pfarrbüro: Tel. 04152 / 88 98 80
oder

bei Gertrud Förster: Tel. 04152 / 77427

Sonntags- schule

 liche Einladung

Jeden Sonntag:
tolle Geschichten
Coole Musik
basteln
Spiele

Für Kinder von
6 bis 14 Jahren

15:00 bis
17:00 Uhr

St. Barbara
Waldstraße 4
21502 Geesthacht



Nour Jajam
Tel: 015756564287

Familiengottesdienste mit Segnung der Schulkinder

Samstag, 3. September

18.00 Uhr in St. Barbara mit herzlicher Einladung zum gemeinsamen Abendbrot

Sonntag, 4. September

9.00 Uhr in St. Konrad mit herzlicher Einladung zum anschließendem Frühstück

Sonntag, 9. September

11.15 Uhr in St. Michael

Es geht wieder los: Erstkommunionkurs

Liebe Eltern der Kinder aus der 3. Klasse ! (Jahrgang 2007/2008)

Ab September startet wieder ein neuer Erstkommunionkurs in den Gemeinden Schwarzenbek, Geesthacht und Lauenburg.

Bei Nachfragen für Ihr Kind, melden Sie sich bitte bei Simone Plengemeyer:

Tel. 04152 / 8898811 oder simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Elternabende:

Montag,	12. September	19.30 Uhr	St. Michael
Dienstag,	13. September	19.30 Uhr	St. Barbara
Mittwoch,	14. September	19.30 Uhr	St. Konrad

Sprachcafé für Flüchtlinge

Seit knapp anderthalb Jahren haben wir in der Gemeinde das Sprachcafé für Flüchtlinge; einmal in der Woche unterrichten wir ehrenamtlich, wir alphabetisieren, haben eine Anfänger - und eine Fortgeschrittenengruppe. Nach einer Stunde Unterricht kommen alle zu einer Tasse Kaffee/Tee zusammen; so erfahren wir von Problemen, und es entsteht Gemeinschaft untereinander.

Nach der Sommerpause Anfang September (07.09., 15.00 Uhr) könnten wir gut Unterstützung gebrauchen, da ein Abiturient uns verlässt. Hat jemand Lust und Zeit mitzumachen oder einfach mal reinzuschauen? Wir würden uns sehr freuen!

Jutta Braunagel

Tel.: 04152 / 79453

Das „Café International“

...findet alle zwei Monate statt und wird im Wechsel von St. Petri, der Christuskirche, der Neuapostolischen- und der St. Barbaragemeinde ausgerichtet. Gedacht ist das Café als ein Ort, wo sich Flüchtlinge und Gemeindemitglieder in freundlicher Atmosphäre begegnen, miteinander reden oder spielen können.

Wir sind am Donnerstag, 8. September, wieder an der Reihe.

Rechtzeitig vorher werden wir um Hilfe für Vor- und Nachbereitung, um Kuchenspenden und vor allem um Teilnahme bitten.

Jutta Braunagel

Marineorchester Hamburg konzertiert in Schwarzenbek

Einen musikalischen Leckerbissen, nun schon zum achten Male nacheinander, bietet wieder der Auftritt des Marineorchesters Hamburg mit etwa 50 Mitwirkenden im Forum des Europa-Gymnasiums an der Buschkoppel 7 am Sonnabend, den 24. September um 19.30 Uhr. Die Musiker, zumeist ehemalige Angehörige von Bundeswehr-Musikkorps, führen seit vielen Jahren in Hamburg und Umgebung anspruchsvolle Kompositionen auf und begeistern damit regelmäßig ihre Zuhörer. Unter der Leitung von Dipl.-Kapellmeister Fregattenkapitän a.D. Manfred Peter, vormals Chef des Marinemusikkorps Ostsee, spielt das Orchester neben Werken aus Oper und Musik klassischer Komponisten auch Film-, Schlager- und Unterhaltungsmusik. Selbstverständlich wird auch der eine oder andere Traditionsmarsch zu hören sein. Mit dem Konzert führt das Orchester, dessen Mitglieder allesamt Profis der Blasmusik sind, die Zuhörer auf eine bezaubernde Reise durch eben diese Musikwelt. Gespielt werden neben beliebten Shanties auch Kompositionen zu Klassikern von „James Bond“ bis zu „Fluch der Karibik“. Reizvoll kontrastreich dazu erklingen Walzer und, in böhmischer Tradition, schmissige Polkas. Die Musiker freuen sich darauf, ihr Können einem zahlreichen Publikum darzubieten. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 12 Euro. An Vorverkaufsstellen in Schwarzenbek bei Tabak-Lange und Lesezeit sowie in Geesthacht, bei Tabak-Fries, 10 Euro zuzügl. 1 Euro Vorverkaufsgebühr. Ein Teilerlös ist bestimmt insbesondere zur Förderung der kirchenmusikalischen Arbeit der katholischen Gemeinde St. Michael, Schwarzenbek. In der Umgebung des Europa-Gymnasiums stehen zahlreiche Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Vor Konzertbeginn und während der Pause werden Erfrischungen und Snacks gereicht.

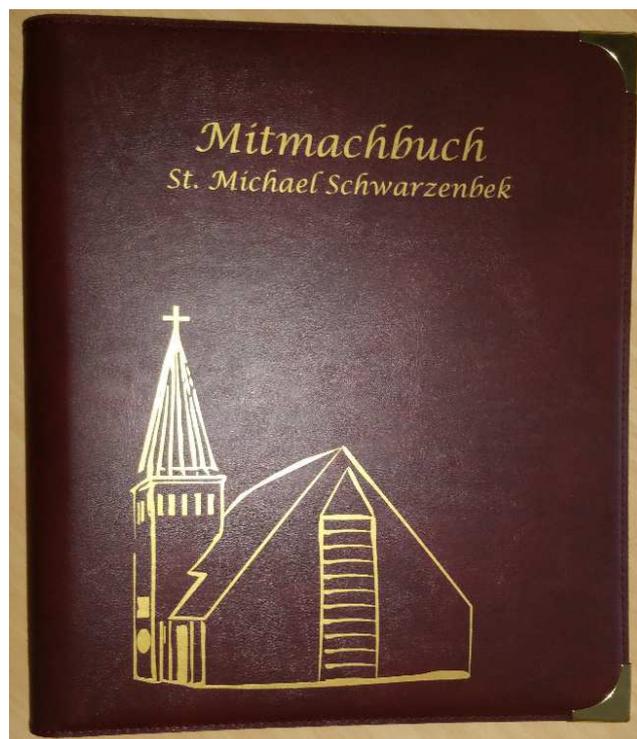
Hans-Werner Schicke

Das neue Mitmachbuch St. Michael

Am 3. Juli wurde das neue Mitmachbuch von St. Michael vorgestellt.

Das Buch lädt zum Blättern ein. Man kann sehen, was in der Gemeinde St. Michael alles gemacht wird, wer es macht, was mir das Mitmachen und was es der Gemeinde bringt.

Es soll Appetit machen, den eigenen Platz in der Gemeinde zu finden, an dem ich meine Gaben einbringen kann und mit Freude dabei bin. Ein Platz zum Mitmachen - Miterleben, Mitgestalten und Mitarbeiten ist eine sehr gute Möglichkeit, in der Gemeinde St. Michael heimisch zu werden, die Liebe Gottes zu erfahren und sie gleichzeitig weiterzugeben.



Mitmachbuch St. Michael Schwarzenbek
Foto Dirk Parchmann

WIR WOLLEN SIE / DICH EINLADEN, MITZUMACHEN!

Entdecken Sie die Fülle dieses Buches. Viel Freude und Gewinn beim Lesen!

Ein Mitmachbuch ist in der Kirche und ein weiteres im großen Gemeindesaal zu finden.

Dirk Parchmann

Wir wollen mit Euch im Kindertreff Spaß haben!!!

- Wo?:** im Jugendraum in der Kirche St. Barbara
Für wen?: für alle Kinder, egal wer, zwischen 5 & 14 Jahren
Wann?: am **Freitag**, den 16.09., 30.09., 14.10.
Uhrzeit?: 16.30 - 18.00 Uhr

Was machen wir?



Eure Simone Salvey & Anna Scheewe

Rundtour Kirchtürme - 9 Kirchen an einem Tag

Unter Leitung von Pfarrer Markus Diederich machten sich am 4. Juni rd. 100 Christen der katholischen Gemeinden des neuen Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald (www.bille-elbe-sachsenwald.de) auf den Weg, um die unterschiedlichen Kirchen zu erkunden.

Geplant, organisiert und durchgeführt wurde diese Rundtour durch Gertrud Förster und Dirk Parchmann.

Die Tour begann bei herrlichem Sommerwetter um 9.00 Uhr und endete nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St Barbara um 19.00 Uhr, der durch Pastor Jan Stefanowski zelebriert wurde.



Gottesdienst in der St. Barbara Kirche, v.r. Pfarrer Markus Diederich, Pastor Jan Stefanowski
Foto: Dirk Parchmann

Besucht wurden die katholischen Kirchen St. Barbara (Geesthacht), St. Konrad (Lauenburg), die Marienkapelle (Büchen), St. Michael (Schwarzenbek), Herz-Jesu (Reinbek), Zu den heiligen Engeln (Glinde), St. Christophorus (Lohbrügge), St. Marien (Bergedorf) und Edith-Stein-Kirche (Neu-Allermöhe).

Gestartet wurde mit einem Stehkafee in Geesthacht. Mittagessen gab es in Reinbek und Kaffee in Neu-Allermöhe.

Vor dem Besuch der Standorte erfolgte eine kurze Einweisung über die jeweilige Kirche, Geschichte und Besonderheiten. Dann hieß es austeigen und sich auf den Weg machen. Viele Teilnehmer konnten erspüren und erahnen, wie andere Gemeinden in ihren Kirchen wirken und Gottesdienst feiern.

Welche Entfernungen zu den einzelnen Kirchenstandorten zurückzulegen sind, konnte so ebenso direkt erfahren werden.

Im Mittelpunkt aber stand das gegenseitige Kennenlernen und auch wachsendes Verständnis für die unterschiedlichen Kirchenstandorte. Somit machte die Rundtour auch Mut den neuen Weg gemeinsam zu gehen.

Dirk Parchmann



**Rundtour Kirchtürme
Pastoraler Raum Bille-Elbe-Sachsenwald
04. Juni 2016**

© Callage Rundtour und Fotos Dirk Parchmann

Sommerfest des Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald



Einzug - Foto: Eike-Manfred Buba

Zu Beginn des zweiten Jahres (von drei) der Entwicklung des Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald wurde am 10. Juli in St. Christophorus Hamburg-Lohbrügge ein Sommerfest gefeiert. Dieses begann um 10.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier, an der etwa 400 Personen teilnahmen. Über den Tag verteilt haben etwa 600 Personen das Sommerfest besucht. Besonders war im Gottesdienst der

Predigtteil, den sich insgesamt vier Pfarrer/ Pastoren geteilt haben. Bezug für die Interpretation und Erläuterung war der Visionstext, den sich der Pastorale Raum über die Erarbeitung und den Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses am 10. Juni gegeben hatte. Am Ende des Gottesdienstes wurde Peter Beckwermert, ehemals Bildungsreferent der katholischen Jugend, als neuer Zuständiger für die Seniorenarbeit und Flüchtlingshilfe im Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald vorgestellt.

Besonders war auch die mitreißende musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die aus Glinde verstärkte Church-Family aus St. Marien Bergedorf und St. Christophorus Lohbrügge sowie des Chores der Portugiesischen Gemeinde aus Glinde. Unter einem großen Zelt konnte der Mittagsimbiss eingenommen werden, den die Portugiesische Gemeinde am Grill und Polnische Gemeinde mit Bigosz vorbereitet hatten. Nach dem Imbiss begann das



Mittagessen unterm Zelt
Foto - Eike-Manfred Buba

Kinderprogramm musikalisch unter anderem mit der Ukulele-Gruppe und dem Kinder Chor der katholischen Schule Bergedorf sowie dem Kinderchor der Kita Edith Stein. Eine Schmink-Ecke fand besonderes Interesse. Um 13.00 Uhr konnten die Erwachsenen an einem Quiz zum Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald teilnehmen. Zu 20 Fragen galt es die richtigen Auswahlantworten zu markieren. Die ersten drei Plätze machten drei Frauen unter sich aus. Anschließend wurde das musikalische Programm in der Kirche fortgesetzt. Aus Glinde traten auf die Jugendband Holy Angels und die A Capella Gesangsgruppe Five Guys. Die interessanten Lieder und Arrangements begeisterten die Zuhörer. Besonders gefreut hat der Auftritt einer Jugendgruppe aus St. Marien und St. Christophorus, die sich erst kurz vorher gegründet hatte und erst zum zweiten Mal aufgetreten war. Nach diesem bunten Strauß an musikalischen Beiträgen konnte man sich an der Kaffeetafel laben. Begleitet wurde das Sommerfest durch einen Stand, an dem man zur Unterstützung von Kindern in Indien Lose kaufen und nette Preise gewinnen konnte. Für die ganze Zeit stand eine Hüpfburg für die Kinder zur Verfügung. Gegen 16.00 Uhr konnte Pfarrer Markus nach einem gelungenen Sommerfest bei schönstem Wetter allen Besuchern seinen Abschlussegens erteilen.

(Fotos auch unter www.bille-elbe-sachsenwald)

Eike-Manfred Buba

Pastoraler Raum Bille-Elbe-Sachsenwald

Nach dem ersten Jahr der Erkundung hat nun das zweite Jahr der Entwicklung begonnen. Am 10. Juni wurde durch den gemeinsamen Ausschuss unsere neue Vision verabschiedet.

Beim Sommerfest des Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald wurde diese allen Gemeindemitgliedern von unseren Pastoren und vom Pfarrer am 10. Juli in Lohbrügge durch eine Predigt für jeden Absatz näher erläutert.

In einem weiteren Schritt gilt es nun die Schwerpunkte für die Umsetzung der gemeinschaftlich entwickelten Vision zu erarbeiten.



Vision des Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald:

- Wir werden eine vom Evangelium inspirierte, einladende und wachsende Kirche sein, die begeistert und neugierig macht.
- Unsere Kirche ist örtlich und persönlich nah. Sie begleitet durch hauptamtliche und auch durch ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.
- Menschen werden in ihren Lebenssituationen, Bedürfnissen und Nöten gesehen und unterstützt.
- Unseren Glauben leben, feiern und vertiefen wir vielfältig in kleinen und großen Gemeinschaften und in unserem Alltag.



hano Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Vollservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 30. Juli			18:00 HI. Messe
Sonntag, 31. Juli 18. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für den Blumenschmuck</i>	11:15 HI. Messe 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe	18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 1. August Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1787)			
Dienstag, 2. August		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 3. August			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859)			20:00 Bibelgespräch im Pfarrhaus
Freitag, 5. August	09:15 HI. Messe		18:00 Gebetsstunde, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 6. August Fest der Verklärung des Herrn	18:00 HI. Messe (+Willi, +Ursel Browatzki, Lebende u. Verstorbene der Familie)		
Sonntag, 7. August 19. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Diaspora- Kinderhilfe</i>		11:15 HI. Messe (in besonderer Meinung für die Lebenden der Familie Ochmann)	09:00 HI. Messe 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 8. August Hl. Dominikus, Ordensgründer (1221)	20:00 Bastelgruppe	19:30 Pfarrfamilienkreis	

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Dienstag, 9. August Fest der Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrerin und Ordensfrau, Patronin Europas (1891-1942) (Patronatin in Allermöhe)		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 10. August Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 11. August Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (1253)	20:00 Chor		
Freitag, 12. August	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 13. August	17:00 Syrisch- Orthodoxe Trauung		18:00 HI. Messe
Sonntag, 14. August 20. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Kinderfreizeit</i>	11:15 HI. Messe (+Norbert Gohr)	09:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 15. August HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Kinderfreizeit 2016 in Ahlbeck bis zum 24. August			
Dienstag, 16. August		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 17. August			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 18. August	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor		
Freitag, 19. August	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer(1153)	16:30 Marienwallfahrt, Treffen an der Schleuse Witzeeze 18:00 Festhochamt , Büchen		
Sonntag, 21. August 21. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Mareinkapelle Büchen</i>	11:15 HI. Messe (+Angela Weigel)	09:30 HI. Messe	09:00 HI. Messe

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Montag, 22. August Maria Königin	20:00 Bastelgruppe		
Dienstag, 23. August		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 24. August Hl. Apostel Bartholomäus			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 25. August	20:00 Chor		
Freitag, 26. August	09:15 HI. Messe (+Hedwig Kaminski)		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 27. August Hl. Monika, Mutter des Augustinus (387)			18:00 HI. Messe
Sonntag, 28. August 22. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Besuchsdienste</i>	11:15 HI. Messe 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe (+Hyazinth Ochmann)	18:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 29. August Enthauptung Johannes' des Täufer			
Dienstag, 30. August		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 31. August			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 1. September	19:30 HI. Messe – anschl. Kolpingsabend <i>Suchthilfe Teil II</i> 20:00 Chor		
Freitag, 2. September	09:15 HI. Messe		18:00 Gebetsstunde, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 3. September Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)	18:00 HI. Messe mit Segnung der Schulkinder – anschl. gemein- sames Abendessen	12:00 Tauffeier	
Sonntag, 4. September 23. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für den Gebäudeunterhalt</i>		11:15 HI. Messe	09:00 Familienmesse mit Segnung der Schulkinder – anschl. gemein- sames Frühstück 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Montag, 5. September	09:30 Frauenfrühstück	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 6. September		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 7. September	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Kirchenchor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 8. September Fest Mariä Geburt	16:00 Café International 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis 19:30 Ruhe und Rotwein	19:30 Ortspastoralrat
Freitag, 9. September	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 10. September			18:00 Hl. Messe
Sonntag, 11. September 24. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit</i>	11:15 Hl. Messe mit Kinderkirche	09:30 Familienmesse mit Segnung der Schulkinder (++ Marianne und Karl Katulla)	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 12. September	14:00 Gruppe 60 plus – Ausflug zum Nikolaihof in Bardowick 20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Elternabend für die Erstkommunion 2017 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 13. September Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407)	19:30 Elternabend für die Erstkommunion 2017	09:00 Hl. Messe 19:30 Männerrunde - Glaubensgespräch	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 14. September Fest Kreuzerhöhung	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge 16:30 Handarbeitsgruppe für Flüchtlingsfrauen und -mädchen	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe 19:30 Elternabend für die Erstkommunion 2017
Donnerstag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens	10:00 Hausmeister-service 20:00 Chor	16:00 Erstkommunion-kurs	
Freitag, 16. September Hl. Kornelius, Papst (253), und Hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258)	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 17. September		19:00 Konzert des Marineorchesters im Gymnasium Schwarzenbek	18:00 Taizé-Andacht
Sonntag, 18. September 25. Sonntag im Jahreskreis <i>Caritassonntag</i>	11:15 HI. Messe (+Antonie Evers),(++Theresia u. Johann Weigel u. Verst. der Familie) – anschl. Kirchencafé und GEPA-Verkauf	09:30 HI. Messe mit Kinderkirche	09:00 HI. Messe mit Kolpingsfamilie 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 19. September	19:00 Frauen- gemeinschaft	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 20. September Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea (1839-1866)		09:00 HI. Messe 20:00 Ortspastoralrat	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 21. September Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge 16:30 Handarbeits- gruppe für Flüchtlingsfrauen und -mädchen	19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 22. September	16:30 Erstkommunion- kurs 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	
Freitag, 23. September Hl. Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester (1968) Chorwochenende bis zum 25. August	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 24. September			18:00 HI. Messe
Sonntag, 25. September 26. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Familienpastoral in der Pfarrei</i>	11:15 HI. Messe (+Luzie Wenglarczyk) 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Montag, 26. September	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 27. September Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (1660)		09:00 HI. Messe	18:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 28. September	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge 16:30 Handarbeitsgruppe für Flüchtlingsfrauen und -mädchen	19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 29. September Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael (Patronat in Schwarzenbek)	20:00 Chor	16:00 Erstkommunionkurs 19:30 Männerrunde – Entwicklung des Programms für 2017	
Freitag, 30. September Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (420)	09:15 HI. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 1. Oktober Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897)	18:00 HI. Messe (++)Willi, Ursel Browatzki und Lebende u. Verst. der Familie) mit anschl. Abendbrot		
Sonntag, 2. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Tafeln</i>		11:15 Familienmesse	09:00 Familienmesse 18:00 Wort-Gottes-Feier , Büchen



Demenz ...

bedeutet Leben in
der „Anderswelt“.
Und wo Leben ist, da
ist auch Lebendigkeit.

Kommen Sie zu uns,
wir beraten Sie gerne!



Facheinrichtung für Demenz

Körnerplatz 5-9
21493 Schwarzenbek
Telefon: 04151 / 80 10

SEHR GUT
BESTNOTEN
IN DER REGION
MDK-Prüfung



www.senator-einrichtungen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Pfarradministrator Dr. Jürgen Wätjer

Telefon: 040 - 28 00 81 87

Email: waetjer@erzbistum-hamburg.de

Seelsorger vor Ort: zu erreichen über das Pfarrbüro und Telefon: 04152 / 8 89 88-10

Simone Plengemeyer, Gemeindereferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11

simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Jörg Kleinewiese, Diakon

Tel. 0151 / 651 15 454

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4

21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Heide Riedel

Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr

Fax 04152 / 8 89 88-12

Mi 17.00 - 19.00 Uhr

pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof

Tel. 04152 / 8 89 88-20

Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Fax 04152 / 8 89 88-22

kita-st-barbara@st-benedikt.net

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1

21493 Schwarzenbek

Büro: Heide Riedel

Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04151 / 8 10 88

gemeindebuero@stmichael-schwarzenbek.de

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9a

21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Heide Riedel

Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04153 / 5 37 24

gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net

Gemeindehaus St. Konrad

Tel. 04153 / 58 02 95

Missionsschwestern Mariens

Tel. 04153 / 5 80 90 07

Sr. M. Edburga Zinn, Sr. M. Heimrada

sr-edburga@st-benedikt.net

Marienkappelle Büchen

An den Eichgräben 6

21514 Büchen

Informationen zur Marienkappelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder

Tel. 04155 / 32 94

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG

IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09

BIC: GENODEF1HH2

Geesthacht
St. Barbara
Pfarrkirche

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Pfarramt: Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr
Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 17.30 Uhr



Bild: Sarah Frank

Hi. Messe
sonntags 11.15 Uhr
außer 1. Sonntag im
Monat: Samstag 18.00 Uhr

Hi. Messe
sonntags 9.30 Uhr
außer 1. Sonntag im
Monat: 11.15 Uhr

Schwarzenbek
St. Michael

Haselgrund 1, 21493 Schwarzenbek

Gemeindebüro: Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe
1. & 3. Sonntag 9.00 Uhr
sonst samstags 18.00 Uhr

Lauenburg / Büchen
St. Konrad

Büchener Weg 9a, 21481 Lauenburg

Gemeindebüro: Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe oder
Wort-Gottes-Feier
sonntags 18.00 Uhr

Marienkappelle Büchen

An den Eichgräben 6, 21514 Büchen